

Netzwerkerinnen

woman's world stellt Ihnen regelmäßig herausragende Frauen vor, die im In- und Ausland außergewöhnliche Karrieren gemacht haben. Die in der Kunst des Social Networking wahre Meisterinnen sind. Die Persönlichkeiten, die wir Ihnen diesmal präsentieren, haben die Leserinnen von woman's world selbst vorgeschlagen. Dafür unseren Dank. Vielleicht kennen auch Sie jemanden, den Sie gewürdigt sehen wollen. Dann nehmen Sie Kontakt auf mit der Redaktion (lhmagazin@guj.de). Für die nächsten Kurzporträts im nächsten Heft



Annette Roeckl

Unternehmerin

Roeckl Handschuhe & Accessoires GmbH Co. KG, München

Als die heutige Chefin von Deutschlands ältestem und größtem Handschuhhersteller 1992 in den Familienbetrieb eintritt, ist noch nicht abzusehen, dass sie das Unternehmen einmal leiten wird. Die Familie, die Tradition – das interessiert die alleinerziehende Mutter als junge Frau weniger. Aber sie braucht einen Job. So lässt sie sich zunächst zur Handelsfachwirtin ausbilden, anschließend arbeitet sie in verschiedenen Abteilungen und an diversen Projekten im Unternehmen. „Meine Leidenschaft für Roeckl habe ich erst im Lauf der Zeit entwickelt.“ Seit 2003 leitet Annette Roeckl in sechster Generation als Geschäftsführerin und Alleingesellschafterin das Unternehmen. „Nach und nach habe ich mir ein Netzwerk erarbeitet, denn gut vernetzt zu sein bedeutet, Erfolge gezielter und effizienter umsetzen zu können.“ Das hat sich gelohnt. Die 1839 von Jakob Roeckl gegründete Firma ist heute europäischer Marktführer der Branche. www.roeckl.com

Fotos: Falco Peters, Michael Link

Anna Vikky

Gründerin einer Charity-Plattform, Studentin der Zahnmedizin

2aid.org e.V., Düsseldorf

Die Armut in der Welt zu bekämpfen – nichts Geringeres ist das Ziel der Zahnmedizinstudentin Anna Vikky aus Düsseldorf. Gemeinsam mit ein paar Mitstreitern gründete sie im Juli 2009 2aid.org, die erste Charity-Plattform Deutschlands, die sich über Portale wie Facebook, Xing, Twitter oder StudiVZ steuert. Die Idee ist so schlicht wie genial. Die Menschen können abstimmen, was mit ihren Spendengeldern geschehen sollte, und nach dem Motto „Erlebe deine Hilfe“ im Social Web verfolgen, wie die Hilfen umgesetzt werden. Wasser war das wichtigste Thema für viele Teilnehmer: Heute hat fast eine Milliarde Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Alle 15 Sekunden stirbt deshalb ein Kind. „Mit nur fünf Euro gibt man einem Menschen 20 Jahre lang sauberes Trinkwasser“, sagt die junge Frau, deren Eltern 1983 vor dem Bürgerkrieg aus Sri Lanka flohen. „Mir wurde so viel gegeben. Ich möchte etwas zurückgeben, und dank der sozialen Netzwerke lerne ich immer mehr Menschen kennen, die auch Gutes tun wollen.“ Der erste Brunnen in Uganda ist gebaut. Über das nächste Projekt entscheiden die Hilfsbereiten, die im Internet mitmachen. www.2aid.org



Anja Gockel

Modedesignerin, Präsidentin der deutschen Sektion des International Women's Forum

Anja Gockel London, Mainz

Sie ist eine der erfolgreichsten deutschen Modeschöpferinnen. Auch viele internationale Prominente wie Königin Silvia von Schweden, Gwyneth Paltrow und Supermodel Alek Wek tragen ihre ebenso alltagstauglichen wie ausgefallenen Kreationen. Eher unüblich in der Branche ist ihr gesellschaftspolitisches Engagement. Im vergangenen Jahr gründete sie die deutsche Sektion des International Women's Forum (IWF), eines Netzwerks von rund 5000 erfolgreichen Frauen aus 24 Ländern. Hillary Clinton gehört dazu, die Schriftstellerin Isabel Allende oder Königin Rania von Jordanien. Anja Gockel studierte an der berühmten Designerschmiede Central St. Martins in London, wurde dann von Vivienne Westwood engagiert und sammelte bei ihr genügend Couture-Erfahrung, um 1996 ihr eigenes Label „Anja Gockel London“ zu gründen. Im Jahr 2000 kehrte sie der Liebe und der Familiengründung wegen in ihre Heimatstadt Mainz zurück. Von hier aus exportiert die vierfache Mutter ihre Mode mit dem Hahnenkammlogo in mehr als 20 Länder weltweit. Ihr wichtigstes Ziel: „Der jüngeren Generation die Türen öffnen.“ www.anja-gockel.de, www.iwforum.org





Monika Fendt

Marketing-Direktorin
Burda Style Group, München

Im Kampf um Markenimage und Marktanteile steht die Marketing-Direktorin bei der Münchner Burda Style Group in der vordersten Linie. Seit 2009 leitet Monika Fendt das zentrale Marketing für alle Produkte des

Medienunternehmens. „Der größte Vorteil an Netzwerken ist die Verbindung unterschiedlichster Einzelteile zu einem nützlichen Ganzen“, sagt die gebürtige Augsburgerin, die Kommunikations- und Medienforschung studierte, bevor sie ihre berufliche Laufbahn bei der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien begann. Eine der größten Herausforderungen für sie sei wie für alle Marketing-Experten gleich welchen Unternehmens eine erfolgreiche Kommunikation in sozialen Netzwerken: „Niemand, der im Markt bestehen will, kann die sozialen Netzwerke ignorieren.“ Doch ab und an würde sie sich bei aller Modernität der heutigen Kommunikationsmöglichkeiten wünschen, dass mehr „Menschen die gute Tradition respektvoller Umgangsformen pflegen“. www.hubert-burda-media.com

Beirat & Tat Medien, Lifestyle, Trendforschung, Public Relations und Luftfahrt: Das sind die Fachgebiete und Branchen, die der Beirat von *woman's world* repräsentiert. Eine attraktive Mischung für die Aufgabe, die seine fünf Mitglieder erfüllen: für Sie zu beobachten, welche Frauen und Netzwerke Sie kennen sollten, welche Frauen sich in der deutschen Gesellschaft eine herausragende Rolle erarbeiten – in Kultur, Wissenschaft oder Business.

Julia Jäkel ist Verlagsgeschäftsführerin beim Hamburger Verlag Gruner+Jahr. Die Medienmanagerin hat Geschichte, Politik und Ökonomie in Heidelberg, im britischen Cambridge und an der amerikanischen Harvard University studiert.

Claudia Wellendorff ist Diplomkauffrau und im traditionsreichen Familienunternehmen verantwortlich für Kommunikation und Werbung. Die Schmuckmanufaktur Wellendorff ist eines der führenden Unternehmen der Luxusbranche.

Peter Wippermann lehrt als Professor für Kommunikationsdesign an der Universität Essen. Das von ihm gegründete Trendbüro berät Unternehmen und Medien bei der Analyse des gesellschaftlichen Wandels und veranstaltet den jährlichen Trendtag.

Alexandra von Rehlingen ist, mit Andrea Schoeller, Inhaberin der Agentur Schoeller & von Rehlingen Public Relations. Das Unternehmen mit Büros in Hamburg, München und Berlin gehört zu den erfolgreichsten der Branche in Deutschland.

Ute Brugger ist Purser bei Lufthansa. Im Unternehmen erfüllt sie eine zusätzliche Aufgabe: Als Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit im Kabinenbereich ist sie unter anderem verantwortlich für VIP-Flüge und die Außendarstellung des Kabinenpersonals.

Netzwerkerinnen finden alle Links und Infos auf www.lhm-lounge.de in der Rubrik „Netzwerkerinnen“, einer Website für Geschäftskunden des Hamburger Verlags Gruner+Jahr Corporate Editors und der Lufthansa Magazin-Familie.

Christine von Adelmann

Kulturmanagerin
Fine Art Fair, Hamburg

Kunsteressierte Leute miteinander bekannt machen, vor allem ambitionierte junge Sammler mit alten Hasen aus der Galerieszene ins Gespräch bringen, das liegt ihr, das liebt sie. „Eigentlich wäre der Begriff ‚Salon‘ treffender als ‚Messe‘“, sagt von Adelmann über die von ihr veranstaltete Fine Art Fair, die vom 22. bis 26. September im Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe stattfindet. Christine von Adelmann, die in München Germanistik und Kunstgeschichte studierte, ist durch ihre Karriere in die internationale Kunstwelt vernetzt. Sie arbeitete als Assistentin im Stuttgarter Auktionshaus Nagel, war viele Jahre beim Edeljuwelier Tiffany & Co tätig und vertiefte ihr kunsthistorisches Studium beim Londoner Sotheby's Institute, ehe sie sich 2001 in Hamburg mit ihrer Agentur Adelmann Art selbstständig machte. 2004 übernahm sie die Organisation der Fine Art Fair. Aus einem Auftrag wurde eine Herzensangelegenheit. www.fine-art-fair.de, www.adelmann-art.de



Foto: Thomas Dilge

„Mami, was ist eine Konfliktsituation?“

Kinder brauchen Entscheidungshilfen. Und manche Kinder brauchen sogar noch mehr.

Machen Sie Ihren Kindern eine Freude und erleichtern Sie sich Ihre Erziehung auf spielerische Art mit **„Alexandra, wohin fährst Du?“** – ein Buch zum Lesen und Lernen, das Ihren und bedürftigen Kindern wertvolle Unterstützung bietet. Interaktiv gibt es auf liebevoll gestalteten Seiten zu entdecken, was Alexandra und ihr Freund Tim draußen erwartet – das Gleiche wie Ihren Nachwuchs: Jeden Tag die richtigen Entscheidungen zu treffen. Seien sie auch noch so klein.

Die 100%
Spendenaktion
für Kinder



Bestellen Sie jetzt für nur **14,95 EUR** (inkl. Versandkosten) das interaktive Kinderbuch **„Alexandra, wohin fährst Du?“** (von 5 bis 11 Jahre) und spenden **100% der Einnahmen** an ein Kinderhilfswerk, Kinderhospiz und Kinderkrankenhaus (die Zahl der Bücher ist begrenzt).

